

Rückert, Friedrich: 69. (1837)

1 Die Dankbarkeit ergeht nicht in des Handelns Schranken,
2 Die Dankbarkeit besteht, das Wort sagts, im Gedanken.

3 Mein Denken dankt, es ist mein Dank euch zugeschrieben,
4 Wenn auch ihn weder Wort noch Werk bemerklich macht.

5 Undankbar wär' ich sonst in einem wicht'gen Falle;
6 Denn wem am meisten Dank ich schulde, todt sind alle.

7 Mit Worten kann ich mich bei ihnen nicht bedanken,
8 Doch sie begnügen sich mit dankenden Gedanken.

(Textopus: 69.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16333>)